

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

### **1. Workshop in der VHS Würzburg "Das Eigene und das Fremde - kulturelle Identität in einer 'bewegten' Zeit" am 18. November 2017**

Am 18. November findet in der VHS Würzburg (Münzstr. 1) von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein Workshop mit dem Thema "Das Eigene und das Fremde - kulturelle Identität in einer 'bewegten' Zeit" statt. Die Teilnehmer werden eigene Selbst- und Fremdbilder kritisch hinterfragen. Was ist deutsch? Was macht Deutschland aus? Und wie wird unser Bild vom "Fremden" geprägt? Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmer für interkulturelle Interaktionen zu sensibilisieren. Die Teilnahmegebühr beträgt 63 €. Anmelden kann man sich online: <http://tinyurl.com/VHSWorkshop181117>.

### **2. Beratungsangebot von Amnesty International am 20. und 27. November sowie am 18. Dezember 2017**

Die nächsten offenen Sprechstunden der Asylberatung von Amnesty International finden am 20. und am 27. November sowie am 18. Dezember 2017 jeweils zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr im Gesprächsladen an der Augustinerkirche, Dominikanerplatz 4 statt. Das Beratungsangebot umfasst u.A. Informationen zum Ablauf des Asylverfahrens, die Prüfung der Unterlagen, Hilfe beim Verfassen von Briefen an die deutschen Behörden oder die Vorbereitung auf die Erstanthörung. Die Beratung ist offen für alle geflüchteten Menschen und kostenlos. Geflüchtete werden gebeten ihre vollständigen Unterlagen mitzubringen. Weitere Informationen finden sich auch hier: <http://www.amnesty-wuerzburg-asyl.de/Main/Beratungsangebot>.

### **3. Potenzialanalyse für Geflüchtete in der HWK vom 11. bis zum 12. Dezember und vom 18. bis zum 20. Dezember 2017**

Die Handwerkskammer Würzburg (HWK) bietet regelmäßig sogenannte Potenzialanalysen für Geflüchtete an. Anhand von praxisorientierten Aufgaben und zusätzlichen Übungen am Computer wird in Kleingruppen und Einzelarbeit getestet welche Stärken, Fähigkeiten und Interessen die Teilnehmer mitbringen. In einem Gespräch wird am Ende der Test ausgewertet und gemeinsam überlegt welche Berufe, Ausbildungsberufe oder Weiterbildungsangebote geeignet erscheinen und wo noch Unterstützung nötig ist. Die Tests werden in der Regel von Berufsintegrationsklassen besucht, es sind aber immer wieder freie Restplätze vorhanden. Die nächsten Termine finden vom 11. bis zum 12. Dezember und vom 18. bis zum 20. Dezember 2017 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich an Thomas Orttner von der HWK melden (Telefon: 0931 320942-45, Email: [thomas.orttner@hwk-service.de](mailto:thomas.orttner@hwk-service.de)). Näheres auch auf der Seite der HWK: <https://hwk-service.de/fluechtlinge-und-handwerk/potenzialanalyse-fluechtlinge/>.

### **4. Onlineangebote rund um die deutsche Sprache**

Die Website [www.Deutschstunde.eu](http://www.Deutschstunde.eu) bietet zwei Möglichkeiten. Deutschlernende können einen Deutschkurs in der Nähe suchen und ehrenamtliche Sprachbegleiter können ihren Deutschkurs auf der Website eintragen und verwalten. Inzwischen sind über 120 Sprachkurse registriert.

Die Deutsch-Uni Online DUO bietet für Geflüchtete ein Online-Training zum Deutsch lernen an. Die Kurse werden in unterschiedlichen Niveaustufen angeboten und Teilnehmer werden von erfahrenen Tutoren betreut. Neben dem Sprachtraining wird auch Wissen über Deutschland vermittelt. Die Online-Kurse können zeitlich flexibel bearbeitet werden. Weitere Informationen zu dem kostenpflichtigen Angebot hier: <https://www.deutsch-uni.com/>.

In Kooperation mit der Deutsch-Uni Online DUO bietet das Projekt "Lernen-Lehren-Helfen" verschiedene Unterstützungsangebote für ehrenamtliche Kursleiter von Sprachkursen. Es werden Schulungen angeboten und ein Ersthelfer-Leitfaden zur sprachlichen und kulturellen Orientierung steht zum kostenlosen Download bereit. Das Angebot von "Lernen-Lehren-Helfen" kann hier eingesehen werden: <http://www.lernen-lehren-helfen.daf.uni-muenchen.de>.

### 5. Radio Good Morning Deutschland von und für Geflüchtete

Der Radiosender "Good Morning Deutschland" ist als ein Kunstprojekt mit Geflüchteten im Mai 2016 zum ersten Mal auf Sendung gegangen. Inzwischen wird unabhängig mehrmals in der Woche auf Arabisch, Farsi, Deutsch und Englisch gesendet. Neben Gesprächen und Informationen über Veranstaltungen ist vor allem Musik zu hören, die die Kulturen unter dem Motto "Okzident trifft auf Orient" verbinden soll. Hier kann zu den Sendezeiten (z.B. heute, Freitagabend von 17 bis 20 Uhr) live gelauscht werden:

<http://www.goodmorningdeutschland.org/de/sendezeiten/>. Außerdem ein Artikel über das Radioprojekt von der Seite „Deutschland-Kann-Das“ der Bundesregierung:  
<http://tinyurl.com/GoodMorningDeutschland>.

### 6. Interaktive Karte "Migration.Integration.Regionen"

Das Statistische Bundesamt hat eine interaktive Karte herausgegeben, die einen Überblick über die regionale Verteilung von Ausländerinnen und Ausländern sowie Schutzsuchenden in Deutschland gibt. So lässt sich mithilfe der Karte z.B. erfahren, dass die Zahl der Schutzsuchenden im Landkreis von 780 im Jahr 2014 auf 2090 im Jahr 2016 zugenommen hat, was einer Prozentzahl von 190 entspricht. Aber auch im bundesweiten Vergleich werden einige interessante Trends deutlich. Die interaktive Karte kann hier aufgerufen werden:

[https://service.destatis.de/DE/karten/migration\\_integration\\_regionen.html](https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html).

### 7. Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise am Donnerstag, 23. November 2017 zum Thema: „Da verschlägt es einem glatt die Sprache! - Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“

Gerne erinnern wir nochmals an unser Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, den 23. November 2017 um 18:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema "Da verschlägt es einem glatt die Sprache! - Argumentationstraining gegen (rechtsextreme) Stammtischparolen". Gemeinsam mit Götz Kolle der Jugendbildungsstätte Unterfranken wollen wir Hintergrundinformationen zu Fluchtursachen und Asyl erweitern, aber auch Strategien entwickeln um Stammtischparolen und Anfeindungen gegen Geflüchtete aber auch gegen Engagierte zu erwidern. Alle weiteren Informationen finden Sie in der angehängten Einladung (20171123\_Einladung\_Austauschtreffen\_Argumentationstraining).

Um besser planen zu können, freuen wir uns über eine Rück- bzw. Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis **Donnerstag, den 16. November 2017**.

Darüber hinaus freuen wir uns wieder auf einen interessanten und konstruktiven Austausch mit Ihnen.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

[t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)

[www.caritas-wuerzburg.org](http://www.caritas-wuerzburg.org)

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

[t.bothe@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.bothe@caritas-wuerzburg.org)

[www.caritas-wuerzburg.org](http://www.caritas-wuerzburg.org)